Keilzinkenverbindung

EN 385 Fix Me!

Die Keilzinkenverbindung ist eine tragende Längsverbindung zweier Vollhölzer, deren Enden mit keilförmigen Zinken gleicher Teilung und gleichen Profils ineinander greifen und miteinander verklebt sind. Die Zinken können sowohl stehend als auch liegend angeordnet sein. (Quelle: Skriptum Teil A)

selbstzentrierende Endverbindung, die gebildet wird, indem eine Reihe von gleichartigen, spitz zulaufenden symmetrischen Keilzinken in die Endstücke der Holzbauteile mit einer Keilzinkenfräse maschinell eingefräst und dann geklebt werden [1]

Die Klebefugen der Keilzinkenverbindung werden hauptsächlich auf Abscheren beansprucht.

W Keilzinkung

Abb. 1: Keilzinke (Quelle: Kaufmann Oberholzer, Schweiz)

Abb. 2: Typisches Profil einer Keilzinkenverbindung nach ÖNORM EN 15497 [1]

Fix Me!

From:
https://wiki.ihbv.at/ - **IHBV Wiki**

Permanent link:
https://wiki.ihbv.at/doku.php?id=service:encyclopedia:keilzinkung&rev=1513088915

Last update: **2019/02/21 10:19**
Printed on 2026/11/09 21:37